

INFORMATIONEN FÜR ÖRTLICHE HILFSWERKE
AUSGABE 2/2022

Sehr geehrte Funktionärinnen und Funktionäre! **Sehr geehrte Leiterinnen und Leiter der ehrenamtlichen Dienstleistungen!**

Sehr geehrte Funktionärinnen und Funktionäre!
Sehr geehrte Leiterinnen und Leiter der ehrenamtlichen Dienstleistungen!

Auch dieses Jahr gingen im Frühling die Regionalkonferenzen erfolgreich über die Bühne. Wir freuen uns besonders nach zwei herausfordernden Jahren wieder vermehrt in den persönlichen Austausch zu treten und gemeinsam am Ehrenamt des Hilfswerks zu arbeiten. So konnten wir zahlreiche interessante Gespräche zu aktuellen und anstehenden Themen führen.

Und eines haben wir dabei auch gesehen: Es tut sich viel hinter den Kulissen! Spannende Projekte stehen in den Startlöchern. Unser Ehrenamtsangebot wird laufend weiterentwickelt und soll neue Interessentinnen und Interessenten für die ehrenamtliche Arbeit im Hilfswerk gewinnen. Im Rahmen der Jubiläums-Veranstaltungen „100-Jahre Niederösterreich“ im Frühsommer wird es bereits erste Einblicke zum neuen Angebot für Interessentinnen und Interessenten geben.

An dieser Stelle bereits jetzt unseren herzlichen Dank allen Hilfswerkerinnen und Hilfswerkern, die am Wochenende des 25. und 26. Junis bei den Veranstaltungen zu „100 Jahre Niederösterreich“ im ganzen Bundesland das Hilfswerk vertreten werden. Es freut uns sehr, so viele engagierte Menschen zu uns zählen zu dürfen, die die Tätigkeiten und den Geist des Hilfswerks nach außen tragen möchten!

Wir bedanken uns für das großartige Engagement, mit dem Sie und unsere „Ehrenamtlichen“ einen wichtigen Beitrag in diesen nicht immer ganz einfachen Zeiten leisten!



LAbg. Bgm. KR Michaela Hinterholzer
Präsidentin



Mag. Christoph Gleirscher, MA
Geschäftsführer

INHALT

Marketing und Kommunikation | Seite 2
Aus den Gremien | Seite 8
Aktuelles aus den Vereinen | Seite 14
Aus den Regionen | Seite 41

Marketing und Kommunikation

Menüservice – neuer Katalog 2022/23

Die saisonalen und regionalen Speisen des Hilfswerk Menüservices sind ab sofort im neuen Menüservice-Katalog 2022/23 zu finden! Im Angebot sind auch Speisen für Diabetiker, Leichtkost, salzreduzierte, vegetarische, glutenfreie sowie laktosefreie Kost zu finden.

Bestellungen sind von Montag bis Donnerstag von 7:30 bis 17:00 Uhr und freitags von 7:30 bis 15 Uhr möglich.

Der Menüservice-Katalog ist auch online zu finden unter:

www.hilfswerk.at/niederoesterreich/menueservice



Karrieremesse in Wiener Neustadt

LABg. Hermann Hauer besuchte am 8. April die Karrieremessen in Wiener Neustadt.

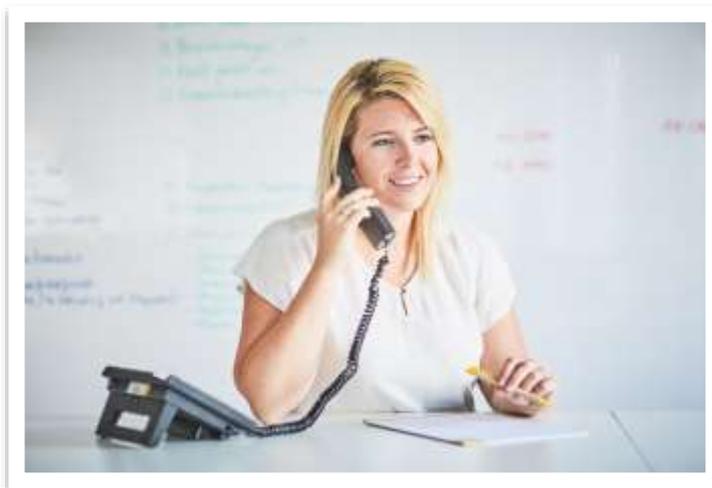
Die Teilnahme an der Karrieremesse „mission:Success“ in Wiener Neustadt ist bereits seit vielen Jahren ein Fixpunkt für das Recruitingteam des Hilfswerk Niederösterreich. Auch Vizepräsident LABg. Hermann Hauer nutzte die Gelegenheit und besuchte die Mitarbeiterinnen beim Messestand vor Ort.

LABg. Hermann Hauer liegt als Vizepräsident der Region Industrieviertel Süd der regionale Arbeitsmarkt besonders am Herzen: „Arbeiten in Wohnortnähe und damit auch die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sind für viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer essentielle Punkte bei der Entscheidung für einen zukünftigen Arbeitgeber. Als Hilfswerk Niederösterreich bieten wir die Möglichkeit in unserer Region in den verschiedensten Berufsfeldern in den Bereichen Hilfe und Pflege daheim sowie in der Beratung und Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Familien tätig zu werden. Unser Ziel ist es, qualifiziertem Personal die Chance zu geben, in der Region Fuß zu fassen und dabei ein spannendes Arbeitsumfeld vorzufinden.“



Frauentelefon: Beratungen auf Ukrainisch und Russisch

Seit April 2022 beraten erfahrene Psychologinnen, Sozialarbeiterinnen, Psychotherapeutinnen sowie Juristinnen auch in ukrainischer und russischer Sprache. Die Beratungen finden jeweils freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr statt und sind für die Anruferinnen anonym und unverbindlich.



Gratulation zum 10-jährigen Jubiläum

Bereits zehn sind vergangen - 2012 kam Mag. Christoph Gleirscher als Geschäftsführer zum Hilfswerk Niederösterreich. Seit damals ist viel passiert, zahlreiche Projekte konnten unter seiner Leitung mehr als erfolgreich umgesetzt werden. Die Präsidentin des Hilfswerk Niederösterreich LAbg. Michaela Hinterholzer, sowie wie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gratulieren sehr herzlich!



NÖ Card als Dankeschön für ehrenamtliche Mitarbeiter

Als Dankeschön für ihr Engagement übergeben das Hilfswerk Niederösterreich und die NÖ Versicherung die Niederösterreich-Card an ehrenamtliche Mitarbeiter des Hilfswerk Niederösterreich zu einem Selbstkostenbeitrag von 20 Euro.

Die Niederösterreich-Card bietet freien Eintritt in über 300 Ausflugziele.



v.l.n.r. Michaela Pasching (Servicestelle Ehrenamt Hilfswerk Niederösterreich), Christa Niederhammer (Vorsitzende Verein Hilfswerk Stockerau), Mag. Bernhard Lackner (NÖ Versicherung), LAbg. Bgm. Michaela Hinterholzer (Präsidentin des Hilfswerk Niederösterreich)

Bildungsmesse Hollabrunn

Am 11. Mai fand in Hollabrunn die Job- und Bildungsmesse statt. Junge Menschen informierten sich über Ausbildungs- und Jobmöglichkeiten beim Hilfswerk Niederösterreich.



v.l.n.r. Mag. Georg Ecker, MA (Abgeordneter zum NÖ Landtag), Mag. Barbara Jungwirth (Projektleiterin Job- und Bildungsmesse Hollabrunn), Sabrina Hofbauer (Hilfswerk Niederösterreich, Recruiting) KommR Ing. Alfred Babinsky (Bürgermeister Hollabrunn), Dominik Weichmann (Pflegermanager, Hilfswerk Niederösterreich), Selina Kaupper (Hilfswerk Niederösterreich, Recruiting), Dipl.-Päd. Elisabeth Schüttengruber-Holly (Stadträtin Hollabrunn), Richard Hogl (Bürgermeister Wullersdorf, Abgeordneter zum NÖ Landtag, Vereinsvorsitzender Hollabrunn)

Aus den Gremien

Präsidium am 30. März 2022

Betrifft: Jahresabschluss 2021

Beschluss: „Das Präsidium beschließt den Jahresabschluss 2021 und nimmt den Prüfbericht des Abschlussprüfers zur Kenntnis“.

Regionalkonferenzen

Bei den diesjährigen Regionalkonferenzen stand die Wahl der/des Vizepräsidentin/en und die Wahl des Mitglieds der Landesleitung im Vordergrund. Die Bestätigung der in den Konferenzen gewählten Personen erfolgt in der Generalversammlung des Hilfswerk NÖ am 19. Oktober 2022.

REGIONALKONFERENZ WEINVIERTEL

am 23. März 2022 in Breitenwaida

Wir gratulieren dem
Vizepräsidenten HR Paul DEISER, MAS und dem
Mitglied der Landesleitung Bgm. Thomas GRIESSL
zur erfolgreichen Wiederwahl!



Michaela Hinterholzer und Paul Deiser

REGIONALKONFERENZ MOSTVIERTEL

am 31. März 2022 in Steinakirchen

Wir gratulieren **GR Marion GABLER-SÖLLNER** zur Wahl zur **Vizepräsidentin**.

Einen herzlichen Glückwunsch an **Bgm. Fritz BUCHBERGER**, der zum **Mitglied der Landesleitung** gewählt wurde.



Von links: Christoph Gleirscher, Marion Gabler-Söllner, Fritz Buchberger, Michaela Hinterholzer



Ein herzliches Dankeschön der scheidenden Vizepräsidentin Elisabeth Kellreiter und dem scheidenden Landesleitungsmitglied Franz Engl für deren langjährige und engagierte Tätigkeit und Unterstützung des Hilfswerks NÖ!



REGIONALKONFERENZ WALDVIERTEL

am 8. April 2019 in Zwettl

Wir gratulieren der
Vizepräsidentin NR Martina DIESNER-WAIS
und dem
Mitglied der Landesleitung Pauline GSCHWANDTNER
zur erfolgreichen Wiederwahl!



Christoph Gleirscher, Martina Diesner-Wais, Michaela Hinterholzer



REGIONALKONFERENZ INDUSTRIEVIERTEL SÜD

am 20. April 2022 in Wiener Neustadt

Wir gratulieren dem **Vizepräsidenten LAbg. Hermann HAUER** und dem **Mitglied der Landesleitung Johann POSTL** zur erfolgreichen Wiederwahl!



*Von links: Hermann Hauer,
Michaela Hinterholzer,
Johann Postl, Christoph
Gleirscher*



REGIONALKONFERENZ ZENTRALRAUM

am 25. April 2022 in Altlengbach

Wir gratulieren **Mag. Hannes ZIMMERMANN** zur erfolgreichen Wiederwahl zum **Vizepräsidenten**.
Einen herzlichen Glückwunsch an **Dir. Bernhard Moser**, der zum **Mitglied der Landesleitung** gewählt wurde.



Von links: Christoph Gleirscher, Hannes Zimmermann, Michaela Hinterholzer, Bernhard Moser



Ein herzliches Dankeschön dem scheidenden Landesleitungsmitglied Susanne Gattermayer für ihre langjährige und engagierte Tätigkeit und Unterstützung des Hilfswerks NÖ!

REGIONALKONFERENZ IV-Nord

am 31. Mai 2022 in Maria Enzersdorf

Wir gratulieren dem **Vizepräsidenten Ing. Michael LEBINGER** und dem **Mitglied der Landesleitung Vbgm. Jutta POLZER** zur erfolgreichen Wiederwahl!



Von links: Michael Lebinger, Michaela Hinterholzer und Christoph Gleirscher



Aktuelles aus den Vereinen

Spenden der Vereine

Herzlichen Dank an die Vereine für die laufende finanzielle Unterstützung unserer Angebote!

Hilfswerk Triestingtal



Vorsitzende Silvia Hromadka (2te von links) bei der Spendenübergabe für das Lernttraining

Hilfswerk Aspang



Vorsitzende Bgm. Doris Faustmann bei der Spendenübergabe für das Lernttraining und Hilfe und Pflege daheim

Hilfswerk Thermenregion Mitte



Vorsitzender DI Johann Metall bei der Spendenübergabe für das Lerntraining

Hilfswerk Südl. Waldviertel



Vorsitzender Ing. Franz Engl bei der Spendenübergabe für das Lerntraining

Hilfswerk Ysper-Donautal



Vorsitzender Bgm. Fritz Buchberger bei der Spendenübergabe für das Lerntraining

Hilfswerk Amstetten-Aschbach



Vorsitzende Bgm. Komm.Rat. LAbg. Präs. Michaela Hinterholzer bei der Spendenübergabe für das Lerntraining

Hilfswerk Ottenschlag



Vorsitzende Stellv. Erika Jakwerth bei der Spendenübergabe für Hilfe und Pflege daheim

Hilfswerk Gmünd



Vorsitzende Bgm. Helga Rosenmayer (links) bei der Spendenübergabe für das Lerntraining

Hilfswerk Groß Gerungs



Vorsitzender Bgm. Manfred Stauderer bei der Spendenübergabe für das Lerntaining

Hilfswerk Zwettl



Vorsitzender Werner Preiss bei der Spendenübergabe für das Lerntaining

Hilfswerk Hollabrunn



Vorsitzender Bgm. LAbg. Richard Hognl (2ter von links) bei der Spendenübergabe für das Lernttraining

Hilfswerk Korneuburg



Vorsitzende Gerta Bösmüller (Mitte) bei der Spendenübergabe für das Lernttraining

Hilfswerk Retzer Land-Pulkautal



Vorsitzender Reinhold Griebler bei der Spendenübergabe für das Lerntraining

Hilfswerk Gerasdorf



Finanzreferentin Susanne Pospischil (rechts) bei der Spendenübergabe für das Lerntraining

Hilfswerk Marchfeld



Vorsitzende Maria Makoschitz (Mitte) bei der Spendenübergabe für das Lerntraining

Hilfswerk Schmidatal



Vorsitzende Christa Fleschitz (rechts) bei der Spendenübergabe für Hilfe und Pflege daheim

Hilfswerk Böhheimkirchen



Vorsitzende Susanne Gattermayer (2te von rechts) bei der Spendenübergabe fürs Lerntaining

Hilfswerk Herzogenburg



Vorsitzender Dir. Bernhard Moser (2ter von rechts) bei der Spendenübergabe fürs Lerntaining

Hilfswerk Neulengbach



Vorsitzender Günter Graf (rechts) bei der Spendenübergabe fürs Lerntraining

Hilfswerk Pielachtal



Vorsitzender Norbert Butzenlechner (links) bei der Spendenübergabe fürs Lerntraining.

Hilfswerk Wagram



Vorsitzender Mag. Hannes Zimmermann (2ter von links) bei der Spendenübergabe fürs Lerntaining.

Hilfswerk Purkersdorf



Vorsitzender Dipl. Ing. Albrecht Oppitz (links) bei der Spendenübergabe fürs Lerntaining.

Hilfswerk Laxenburg



Vorsitzender Stellvertreter DI Christian Hillisch bei der Spendenübergabe für Hilfe und Pflege daheim.

VIELEN DANK FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG!

Hilfswerk Böheimkirchen

ist übersiedelt.

Die neu eröffnete Wohnhausanlage am Zimmererweg bietet nicht nur 17 Einheiten für betreutes Wohnen, sondern beherbergt jetzt auch die Zentrale des Hilfswerks Böheimkirchen.

Vereinsvorsitzende Susanne Gattermayer lobt die Zusammenarbeit mit der Gemeinde: „Wir bekommen große Unterstützung, für die wir sehr dankbar sind.“



Vorsitzende Susanne Gattermayer und Maria Herzberger vor dem neuen Hilfswerkbüro (Foto Michael Fusko)

Spende an den Verein Hilfswerk Korneuburg

Das Team der Volkspartei Harmannsdorf hat dieses Jahr zum Valentinstag anstatt der Verteilung von Blumen oder Schokolade € 1.000,- an das Hilfswerk Niederösterreich, konkret an den Verein Hilfswerk Korneuburg, gespendet. Die Spende wird als individuelle Förderung im Bereich Lerntraining des Familien- und Beratungszentrums des Hilfswerks Korneuburg für Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen Familien eingesetzt. „Wenn uns die letzten beiden Jahre etwas gelehrt haben, dann, dass der Zusammenhalt in Krisenzeiten wichtiger ist denn je. Wir danken dem Hilfswerk Korneuburg und seinem Verein, unter Vorsitz Gerta Bösmüller und Paul Deiser, für ihr soziales Engagement.“, so die Volkspartei Harmannsdorf.



Bildtext (Personen v.l.n.r.): GPO-Stv. Christina Ebermann-Steindl, GPO-Stv. GR Ronald Martin, Vors. Gerta Bösmüller und Vzbgm. GPO Alexander Raicher im Hilfswerk Korneuburg

(Foto: Hilfswerk Korneuburg)

Hilfswerk Baden

Niederösterreich hilft“, um das Leid der Flüchtlinge aus der Ukraine zu lindern, und selbstverständlich ist auch das Hilfswerk mit dabei. So überreichte eine Delegation des Vereins Hilfswerk Baden dem Pfaffstättener Bürgermeister und Präsidenten des NÖ Zivilschutzverbandes Christoph Kainz und dem ZV-Bezirksleiter Michael Autin eine willkommene Spende. 20 von der Hilfswerk-Zentrale in St.Pölten gestiftete Rucksäcke wurden von den Badenern mit Hygieneartikel für Kinder gefüllt und in das zentrale Depot des Zivilschutzverbandes in Tulln gebracht.



Bildtext (Personen v.l.n.r.): ZV Bezirksleiter Michael Autin, Gertrude Blahna, Eva Herzog, Monika Obermüller und Bürgermeister und Präsidenten des NÖ Zivilschutzverbandes Christoph Kainz

Hilfswerk Kottingbrunn

Der Dorferneuerungsverein Kottingbrunn veranstaltete am 13. März einen Spieleflohmarkt, bei dem Gesellschaftsspiele und Puzzles zum Erwerb bereitstanden. Es konnte ein Reingewinn von 200 Euro erzielt werden. Das Geld wurde an das Hilfswerk Kottingbrunn gespendet. Drei Mal jährlich findet ein Flohmarkt dieser Art statt und der Gewinn wird auch an andere soziale Vereine in Kottingbrunn gespendet.



Bild: Vorsitzender vom Hilfswerk Kottingbrunn Franz Schuecker freut sich über die Spende von Obmann Stellvertreterin Susanne Panzenböck (Dorferneuerungsverein). Bild: Foto: Helene Stinakovits

Hilfswerk Neunkirchen

Das Hilfswerk Neunkirchen, unter dem Vorsitz von Obfrau Gertraude Lukas spendete 1.000 € für die Lernhilfe von ukrainischen Kindern. Der gesamte Vorstand möchte damit ein Zeichen setzen und vor allem den geflüchteten Kindern den Start in Österreich ein wenig erleichtern.



Vorsitzender Stellv. Anton Reithofer, LAbg. Vizepräsident Hermann Hauer, Vorsitzende Gertraude Lukas, Landesleitungsmitglied Johann Postl

Spende an den Verein Hilfswerk Melk

Seit Jahren organisiert der Melker Singverein am Faschingssonntag die Aktion „A Gulasch und a Seidl Bier“, bei der sich unter anderen Prominente wie der Bürgermeister der Stadt, Patrick Strobl, und Abt Georg vom Stift Melk in den Dienst der guten Sache stellen. Nach „Hungerzeiten“ der Pandemie war der Andrang der Besucher im Restaurant Wachauerhof diesmal besonders groß und so konnte ein Reinerlös in Höhe von € 3.900,- erzielt werden.

Bei der Scheckübergabe am 22. März bedankte sich Stadträtin Beatrix Leeb stellvertretend für den erkrankten Vereinsvorsitzenden Franz Riesenhuber bei Singvereinsobfrau Angelika Widrich für die großzügige Spende und bei all ihren Helfern sowie der Gastronomie für das Engagement bei dieser Veranstaltung. Foto: Franz Gleiß



Hilfswerk Stockerau

Die Vereinsvorsitzende Christa Niederhammer schenkte den Mitarbeitern/innen je eine NÖ Card, als Dank und Wertschätzung für den Einsatz während der Corona-Pandemie!

Die Freude bei den Mitarbeitern/innen ist groß.



Spende an den Verein Hilfswerk Böhmeikirchen

Vereinsobfrau Susanne Gattermayer, Pflegemanagerin DGKP Maria Herzberger, Stellvertretende PM/ DGKP Tanja Schmid bedanken sich bei Landtagsabgeordneten Dr. Martin Michalitsch für seine großzügige Spende an den Verein des Hilfswerk Böhmeikirchen.



Hilfswerk Zwettl

Der Vorsitzende des Vereines Zwettler Hilfswerk, Gemeinderat Werner Preiss, konnte am 3. März in der Vorstandssitzung einen sehr positiven Rechnungsabschluss für das Jahr 2021 präsentieren. Dieser wurde einstimmig genehmigt und beschlossen.

Durch eine ebenfalls sehr positive Entwicklung der Mitgliederzahlen, der Spendentätigkeit und diverser Vereinsaktivitäten im Jahr 2021 war der Verein in der Lage, die Dienstleistungseinheit des Hilfswerks am Standort Zwettl finanziell zu unterstützen.

Sowohl der Bereich „Hilfe und Pflege daheim“, das „Familienberatungszentrum“ und das „Jugendkulturzentrum“ wurden und werden unterstützt. Vor allem die lernschwachen Kinder der Region sind dem Verein ein besonderes Anliegen. Auch beim Zustellen von „Essen auf Rädern“ und im Besuchsdienst leisteten die ehrenamtlichen Mitarbeiter Großartiges.

Der Verein hat sich dabei zur Aufgabe gemacht, alle seine vielen Mitarbeiter und natürlich auch die ehrenamtlich Tätigen so gut es geht zu unterstützen, um ihnen die Arbeit vor Ort bei den Kunden so angenehm wie nur möglich zu machen.

Dem scheidenden Finanzreferenten Josef Göschl wurde für seine 14-jährige Tätigkeit als Finanzreferent im Vereinsvorstand und für seine Dienste als Essensfahrer vom Hilfswerk Niederösterreich eine Ehrenurkunde und die Ehrennadel des Hilfswerks Niederösterreich von Vizepräsidentin Martina Diesner-Wais und vom Vorsitzenden des Hilfswerkes Zwettl Werner Preiss übergeben. Die Vizepräsidentin des NÖ Hilfswerkes, Nationalratsabgeordnete Martina Diesner-Wais, bedankte sich in ihren Grußworten ebenfalls bei allen Tätigen im Hilfswerk und hob die qualitätsvolle und professionelle Arbeit hervor.

Weiters berichtete sie über die Recruiting- Kampagne und die laufenden Gespräche zum Thema Pflegeausbildung. „Zwettl“ hat einen hervorragenden Vorsitzenden, der schon viele Aufgaben gemeistert hat“, meinte Martina Diesner-Wais. Foto: Franz Pfeffer



Die Vorstandsmitglieder Stadtrat Josef Grünstäudl, Ernst Sinnhuber, Otto Gössl, Erich Weixelbraun, Vizepräsidentin Martina Diesner-Wais, Regina Kolm, Josef Göschl, Franz Gressl, Vorsitzender des Hilfswerk Zwettl Werner Preiss, Gemeinderätin Bettina Hofmann, Vizebürgermeisterin Elisabeth Klang, Bürgermeister Josef Schaden, Engelbert Dornhackl und Gemeinderätin Emma Berndl.
Foto: Franz Pfeffer

Hilfswerk Retzer Land-Pulkautal

Am 12. April wurden die Mitarbeiterinnen der Servicestelle Ehrenamt vom Vorsitzenden Reinhold Griebler zu einem Arbeitsgespräch in die neuen Räumlichkeiten der Dienstleistungseinrichtung Retzer Land-Pulkautal eingeladen. Gemeinsam mit Pflegemanagerin Ludmilla Simotova wurde u.a. die bevorstehende Hauptversammlung mit Neuwahlen besprochen. Im Anschluss gab es noch ein Treffen mit Bgm. Leo Ramharter im Gemeindeamt zum Thema Nachbarschaftszentrum – Generationenübergreifende Begegnungsstätte. Es wurden die Räumlichkeiten und der Garten für dieses Vorhaben besichtigt und der aktuelle Stand und die weitere Vorgehensweise besprochen.



Hilfswerk Langenlois

Im April 2022 lud Vorsitzende Renate Nastl zu einem ersten Arbeitsgespräch ein. Sie freute sich die Vizepräsidentin des Hilfswerks Niederösterreich **NR Martina Diesner-Wais** und den Bürgermeister der Stadt Langenlois **Mag. Harald Leopold** begrüßen zu dürfen. Neben den Vorstandsmitgliedern waren der Pflegemanager Thomas Nechwatal und auch die Mitarbeiterinnen der Servicestelle Ehrenamt der Landesgeschäftsstelle des Hilfswerks Niederösterreich anwesend.

Nach einer Leistungsbilanz von „Hilfe und Pflege daheim“ durch den Pflegemanager wurden aktuelle Themen diskutiert, wie die Flüchtlingssituation, die Herausforderungen im Bereich der Pflege, die Community Nurses, aber auch die Vernetzung mit den Gemeinden. Die Aufgaben des Hilfswerkvereins und die Bedeutung des Ehrenamts für das Hilfswerk und für die Bevölkerung wurden besprochen und die Unterstützungsmöglichkeiten durch die „Servicestelle Ehrenamt“ wurden vorgestellt.



Bildtext: Vorsitzende Renate Nastl (Bildmitte mit Würfel) freute sich über die Teilnahme des Bgm. Harald Leopold (links) und NR Martina Diesner-Wais (2.v.li)

Hilfswerk Thermenregion Mitte



Seit 38 Jahren werden in Traiskirchen und in den umgebenden Gemeinden im Rahmen der Aktion „Essen auf Rädern“ vom Hilfswerk Menüs an Menschen geliefert, die nicht mehr selbst kochen können.

Was 1984 im kleinen Rahmen begonnen hatte – es wurden ca. 80 Portionen im Monat zugestellt - hat sich im Laufe der Jahre zu einer nicht mehr weg zu denkenden Dienstleistung entwickelt. Im Jahr 2010 übernahm der Verein Hilfswerk Thermenregion-Mitte die Aktion „Essen auf Rädern“ von der Sozialstation des Hilfswerks und führt sie seither im Dienst an älteren Menschen weiter.

Das täglich von der Gastwirtschaft Holzinger in Möllersdorf frisch gekochte Essen wird in den Gemeinden Gumpoldskirchen und Guntramsdorf bzw. Pfaffstätten und Traiskirchen zugestellt. Die Gastwirtschaft Holzinger kocht ein gutes hausgemachtes Essen mit hohem BIO-Produktanteil und bietet neben der Normalportion auch eine Seniorenportion an. Das Essen wird in Porzellangeschirr der Firma MenüMobil geliefert und in den Gemeinden Gumpoldskirchen und Guntramsdorf in einem von diesen Gemeinden zur Verfügung gestelltem E-Auto emissionsfrei zugestellt.

Auch wenn das öffentliche Leben durch die Corona-Pandemie stark eingeschränkt war und zum Teil noch immer ist, können durch Einhaltung der entsprechenden Hygienemaßnahmen die Essen auf Rädern Kunden nach wie vor beliefert werden.

Während des ersten Lockdowns wurde Anfang 2020 das 800.000ste Essen zugestellt, inzwischen sind es bereits 840.000 ausgelieferte Portionen. Wegen der in dieser außergewöhnlichen Zeit erforderlichen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen hat der Verein Hilfswerk Thermenregion-Mitte davon Abstand genommen, einen einzelnen Kunden bei der Zustellung der 800.000sten Portion hervorzuheben und bedankt sich auf diesem Wege bei allen seinen Kunden, bei seinen engagierten Mitarbeitern/innen und bei der Familie Schotte von der Gastwirtschaft Holzinger.

Hilfswerk Pottendorf

Bei der Hauptversammlung mit Neuwahlen am 3. Mai 2022 wurde Vorsitzende Angelika Birkner wieder einstimmig in ihrer Funktion als Vorsitzende bestätigt. Wir gratulieren!



v.l.n.r.: Vorsitzender Stellv. Horst Faller, Vorsitzende Angelika Birkner, Vorsitzende Stellv. Bgm. Christine Sollinger, Landesleitungsmitglied Johann Postl

Hilfswerk Amstetten-Aschbach

Am 4. Mai fand im Georgsaal der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde die turnusmäßige Hauptversammlung des Vereins Hilfswerk Amstetten-Aschbach statt.

Hilfswerk NÖ-Präsidentin und Vorsitzende LAbg. Bgm. Michaela Hinterholzer konnte zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste begrüßen. Neben den Berichten aus den Bereichen „Hilfe und Pflege daheim“, „Ehrenamtlicher Besuchsdienst“, „Essen auf Rädern“ und „Kinder, Jugend und Familie“ stand die Neuwahl des Vorstandes im Mittelpunkt. Hinterholzer wurde dabei als Vorsitzende bestätigt. Herzliche Gratulation!



v.l.n.r.: Karin Paungartner-Steiner, Familien- und Beratungszentrum Amstetten; Gabriele Seyer, Einsatzleiterin Hilfe und Pflege daheim Hilfswerk Aschbach; Franz Kirchwegger, Vorsitzende-StV.; LAbg. Bgm. Michaela Hinterholzer, Vorsitzende Hilfswerk Amstetten-Aschbach, Maria Gschwandegger, Pflegemanagerin Hilfe und Pflege daheim Hilfswerk Amstetten, Johann Brandstetter, Vorsitzende-StV.



Hilfswerk Krems-Wachau

Präsident Hans Penz lud zur Vorstandssitzung am Mittwoch, 4. Mai.

Bei der Sitzung bedankte sich der gesamte Vorstand bei Vereinsbetreuerin Edith Tanzer, die nach dem Sommer ihre Pension antreten wird.

Als Dank für ihre langjährige Unterstützung wurde ihr ein Geschenkkorb mit Blumen überreicht und ihr für die Zukunft alles Gute gewünscht.

Weitere Themen, die in der Sitzung behandelt wurden, waren „100 Jahre Niederösterreich“, die Vereinsmappe NEU und die Mitgliederwerbung.

Für das Lerntraining wurde eine großzügige Spende zugesagt, herzlichsten Dank dafür!



Hilfswerk Krems-Wachau

Der ehemalige Vizepräsident und langjährige Vorsitzende Erich Hackl feierte am 12. Mai seinen 90. Geburtstag. Aus diesem Grund lud Präsident Ing. Hans Penz zu einer kleinen Geburtstagsfeier in das Hilfswerk in Krems ein. Neben Geschenken wurden viele Erinnerungen ausgetauscht und einige nette gemeinsame Stunden verbracht. Erich Hackl freute sich über die netten Worte und die Feier anlässlich seines Geburtstages.

Edith Tanzer überbrachte die Glückwünsche der Präsidentin Michaela Hinterholzer und des Geschäftsführers Christoph Gleirscher.



Ehrenamtliche Dienstleistungen

Leitermeetings in den Regionen

Meeting in Mistelbach am 7. März 2022



Meeting in Amstetten am 14. März 2022



Glückwünsche an unsere langjährige Besuchsdienstleiterin vom Hilfswerk Ötscherland, Ernestine Feregyhazy zum 80. Geburtstag.

Meeting in Traiskirchen am 15. März 2022



Meeting in Zwettl am 21. März 2022



Meeting in St. Pölten am 29. März 2022



Meeting in Lanzenkirchen am 4. April 2022



HOLLABRUNN

In der HTL Hollabrunn fanden erste Gespräch für eine Kooperation zwischen Hilfswerk und HTL zur ehrenamtlichen Aktion „Hilfswerkstätte“ statt.

Die Idee, Schüler erledigen im Zuge des Unterrichts in der Schule, kleine Reparaturen von defekten Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen von Hilfswerkkunden oder jenen Personen, die vom Hilfswerk Besuchsdienst betreut werden. Unter anderem wurde auch über mögliche Schulungen von Schülerinnen und Schülern für ältere Personen diskutiert, technische Hilfestellung bei Handy, Tablet, Internet, Mail,.. Wir freuen uns schon auf weitere Gespräche.



v.l.n.r. Werkstättenleiter Friedrich Dunkl, Schriftführerin Verein Ingrid Hofstetter, Dir. Wolfgang Bodei, Vorsitzender LAbg. Richard Hognl, Servicestelle Ehrenamt Michaela Pasching, Vizepräsident HR Paul Deiser

BESUCHSDIENST ATZENBRUGG

Silvia Simon, Besuchsdienstleiterin Hilfswerk Atzenbrugg, beendet nach 13 Jahren ihre Tätigkeit. Michaela Pasching und Edith Tanzer bedankten sich für das langjährige Engagement mit einem Blumenstrauß.



HORN

Wertvoll und Unverzichtbar!

Dank für Einsatz bei Essen auf Rädern St. Bernhard-Frauenhofen

Ehrung langjähriger Mitarbeiter/innen von Essen auf Rädern.

Die vergangenen Monate während der Corona-Pandemie haben einmal mehr gezeigt, wie wichtig die ehrenamtliche Arbeit im Rahmen der Aktion „Essen auf Rädern“ ist.

Pauline Gschwandtner, Vorsitzende des Hilfswerk Horn bedankte sich für die langjährige ehrenamtliche Unterstützung und überreichte Urkunden.



Neulengbach

Zwölf ehrenamtliche Mitarbeiter beliefern Menschen in der Region mit warmen Mahlzeiten.

Das Hilfswerk Neulengbach hat Bilanz über das Jahr 2021 gezogen. „Im Ehrenamt sind derzeit 22 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Bereich Besuchsdienst und Essen auf Rädern tätig“, informiert Vorsitzender Günter Graf. Die zehn ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Besuchsdienst betreuten auch in der Corona-Zeit, je nach Erlaubnis und Möglichkeit persönlich oder auch telefonisch, wöchentlich alleinstehende Personen und leisteten etwa 1.000 Betreuungsstunden. Der Bedarf bei Essen auf Rädern stieg laut Günter Graf im Jahr 2021 weiter an. Es wurden im Vorjahr 25.670 Portionen warmes Essen ausgeliefert, um 3.965 mehr als im Jahr 2020. Zwölf ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unterwegs und haben mit den drei Fahrzeugen des Vereins dabei 75.050 Kilometer zurückgelegt. Durch die Unterstützung der Gemeinden, der Raiffeisenbank Wienerwald, der Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach und der Volksbank sei es möglich gewesen, der großen Nachfrage an Essen auf Rädern im Jahr 2021 nachzukommen, ist Günter Graf zufrieden. Die Gasthäuser Koberger in Altlengbach und Schilling in Innermanzing bereiten die Mahlzeiten für den Bereich Altlengbach, Innermanzing und Laaben zu. Die Firma Sana Catering in Kirchstetten übernimmt die Zubereitung des Essens für die Hilfswerk-Kunden im Bereich Neulengbach, Asperhofen, St. Christophen, Maria Anzbach und Eichgraben. Ergänzend zu Essen auf Rädern wurden mehr als 3.600 Portionen Tiefkühlkost ausgeliefert. 2021 wurden im Bereich Hilfe und Pflege daheim mit 33 MitarbeiterInnen durchschnittlich 125 Kunden und Kundinnen zu Hause betreut. Hier wurden mehr als 25.400 Einsatzstunden geleistet. Mit 23 Dienstautos hat man hier insgesamt 283.485 km zurückgelegt, führt der Hilfswerk-Vorsitzende weiter aus: „Kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen unsere KundInnen mit großer Umsicht. Das Eingehen auf Wünsche und Bedürfnisse ist uns wichtig.“ Ehrenamtliche Helfer gesucht Das Hilfswerk sucht laufend ehrenamtliche Mitarbeiter, besonders auch in der Vereinsleitung und Organisation. 25.670 Essensportionen wurden im Jahr 2021 im Rahmen der Aktion „Essen auf Rädern“ des Neulengbacher Hilfswerks in der Region Wienerwald ausgeliefert. 21.705 Mahlzeiten waren es im Jahr 2020.

Vorsitzender Günter Graf freut sich, dass der gestiegene Bedarf an Mahlzeiten gedeckt werden konnte.

Ernstbrunn

Reden als „Vorspeise“

Nach wie vor werden ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht. Geliefert werden nicht nur Speisen, sondern auch sozialer Kontakt.

Schon seit Wochen sucht das Hilfswerk Ernstbrunn-Niederleis ehrenamtliche Mitarbeiter, die für die Aktion „Essen auf Rädern“ die Mittagsportionen zu den Empfängern bringen. „Leider hat sich trotz Aufruf in den Medien und sozialen Netzwerken noch niemand gemeldet“, ist Organisatorin Helga Vit ein wenig enttäuscht.

Die Aufgabe besteht darin, in den beiden Gemeinden den weniger mobilen und meist älteren Menschen die Mahlzeiten zu liefern. Es gibt Kostenersatz für die Fahrten, die Dauer beträgt täglich rund zwei Stunden, der Dienst ist abwechselnd je nach Absprache mit Christine Gorgesth und Christine Gernes. Bei Interesse: Helga Vit ist unter 0660/763 1092 erreichbar. Gorgesth und Gernes verfügen über viel Erfahrung: „Die Essensempfänger sind sowas von dankbar, dass sie beliefert werden, das kann man sich gar nicht vorstellen“, erzählt Gorgesth und ergänzt: „Das Wechseln von ein paar Worten ist die willkommene Vorspeise.“ Täglich stellen sie rund 20 Portionen zu.

Aus den Regionen

Heidenreichsstein

Als Dankeschön für die gute Betreuung wurden unsere Mitarbeiterinnen von Frau Pravda Fridoline anlässlich ihres 80igsten Geburtstag in ein Gasthaus eingeladen.



Gmünd

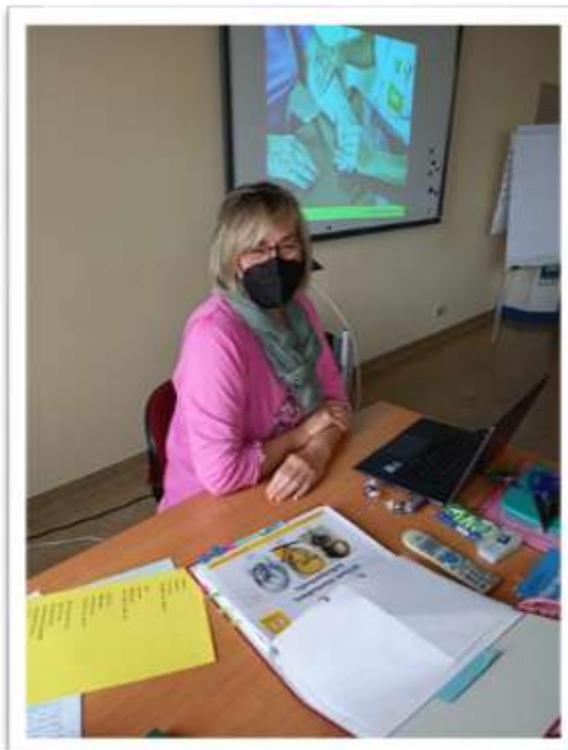
Anlässlich seines 100. Geburtstags gratulierte das Hilfe- und Pflege daheim Team Gmünd ihrem Kunden Wolfgang aus Schrems herzlich!
Die Freude über die gelungene Überraschung war dabei groß. Wir gratulieren auch aufs Herzlichste!



Neunkirchen

Unsere Ansprechperson im Fachschwerpunkt Demenz, DGKP Gazica Martina, durfte in der GUKP Schule Neunkirchen im PFA Lehrgang, einen mehrstündigen Unterricht zum Thema Demenz begleiten. Sie hat gemeinsam mit Leber Birgit (Lehrperson und im Verein Neunkirchen tätig) den Unterricht gestaltet und den Schülerinnen und Schülern den Umgang mit demenzieller Erkrankung nähergebracht.

Das Feedback war sehr positiv und die Schüler haben aktiv und interessiert mitgearbeitet.



Gratulation zur Ausbildung!

Frau Elisabeth Fischinger und Frau Nadine Wagner haben die Ausbildung zur Pflegeassistentin an der GuKPS Neunkirchen erfolgreich abgeschlossen! Beide Pflegeassistentinnen treten Ihren Dienst beim Hilfswerk NÖ (wieder) an. Fr. Fischinger arbeitet bereits seit 5 Jahren beim HW und Fr. Wagner startet neu in den Pflegedienst des HW. Wir gratulieren beiden Kolleginnen zur erfolgreich absolvierten Ausbildung und wünschen einen tollen Arbeitsbeginn beim Hilfswerk NÖ!



von links nach rechts Dr. Markus Klamminger, med. Leitung, LGA, Helga Gruber MEd, MSc -Vorstandsmitglied HW NK und Lehrerin an der GUKPS NK, Birgit Leber- Vorstandsmitglied HW NK und Lehrerin an der GuKPS NK, Elisabeth Fischinger- Absolventin, Nadine Wagner- Absolventin, LAbg. Hermann Hauer, Mag. Ludwig Gold, Regionalmanagement, LGA

Leistung wurde gewürdigt

Zu einer besonderen Leistung durften Vertreter von ÖAAB und Hilfswerk dieser Tage Nicole Mitsch gratulieren. Die Pflegemanagerin des Hilfswerks Neunkirchen schloss ein berufsbegleitendes Studium ab und ist nun „akademisch geprüfte Pflegemanagerin“.



Bild: Pressereferent Thomas Elian, Vorstandsmitglied Anton Reithofer, Vorsitzende Traude Lukas, Hilfswerk-Vizepräsident Hermann Hauer sowie Hilfswerk-Landesleitungsmitglied und Finanzreferent Johann Postl gratulierten Nicole Mitsch (4. v. l.).
Bild: Foto: Philipp Grabner

Schwechat

Das Hilfswerk Schwechat ist übersiedelt und damit näher im Schwechater Stadtzentrum. Damit können die nachgefragten sozialen Dienstleistungen auch besser auf die Wünsche der Kunden abgestimmt werden. Unsere Kunden sind eingeladen unsere neue Einsatzleitstelle zu besuchen und sich von unseren Angeboten ein Bild zu machen.

Auf dem Foto sehen wir den Obmann des Hilfswerks Schwechat Dr. Rudolf Donninger, Teamleiterin Angebotsbereich Psychosoziales Karin Skop und die Finanzreferentin Renate Kager vor dem neuen Lokal.



Korneuburg

Austausch über Demenz

Erfolgreich wurde vor der Corona-Pandemie der Demenzstammtisch für Betroffene und Angehörige des Hilfswerks Korneuburg, der in vier Modulen mit Informationen zum Thema Leben mit Demenz stattfand, ins Leben gerufen. Von den Expertinnen, Demenztrainerin Monica Schwertberger und Gedächtnistrainerin Regina Artlieb, wurden die Krankheitsbilder, praktische und fachliche Hilfsmöglichkeiten sowie Entlastungen bei der Pflege und Betreuung aufgezeigt. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit zur Aussprache und Beratung. Der Demenzstammtisch mit den vielfältigen theoretischen und praktischen Informationen über die unaufhaltsam fortschreitende Hirnleistungsschwäche wird aufgrund der überaus großen Nachfrage und offensichtlichen Notwendigkeit im Frühjahr 2022 an folgenden Terminen wiederholt: 19. April, 17. Mai, 7. Juni und 19. Juli, jeweils dienstags um 17.30 Uhr im Hilfswerk Korneuburg. Vorsitzende Gerta Bösmüller berät gerne: 0676/390 1794.

Pottendorf

Tag der offenen Tür und Spielzeugsbörse im Mäusenest.

Erwartungsgemäß ging jeder mit mehr Spielsachen nach Hause als er gekommen ist...
Lustig war die Spielzeugsbörse auf jeden Fall!



Der Verein spendete 2 Spieltürme für das Mäusenest. Vorsitzende Angelika Birkner und Finanzreferentin Susanne Mücke bei der Übergabe.



Osternestsuche

Bei der Osternestsuche konnte sogar ein riesiges Osterhasenexemplar gesichtet werden. Unter den Kindern wurden ein paar Stofftiere verlost.



Betriebsausflug

Der Verein lud die Mitarbeiter/innen zu einem gemeinsamen Bowlingabend ein.

Nach langem Abstandhalten konnten wir endlich wieder einen Betriebsausflug unternehmen. Bei Neonlicht, Stroboskop und lauter Disco Music bewiesen unsere Mitarbeiter Geschick und Muskelkraft gleichermaßen. Bowling macht Riesenspaß!



Krems

Hilfswerk dankte Mitarbeiterinnen

Gleich sieben Mitarbeiterinnen des Hilfswerk-Standortes in Krems wurden für langjährige Betriebszugehörigkeit geehrt. Statt der Ehrungen bei der Weihnachtsfeier, die Pandemie-bedingt ausfallen musste, bedankte sich Hilfswerk-Pflegemanagerin Katrin Siller bei ihren Teammitgliedern persönlich mit der Übergabe von Urkunden. Manche Mitarbeiter halten dem Hilfswerk seit vielen Jahren die Treue – so ist etwa Heimhelferin Regina Zottl 20 Jahre im Team. Diplomschwester Hilke Strunz verabschiedete sich nach 19 Jahren, Heimhelferin Monika Setznagel nach 18 Jahren in den verdienten Ruhestand.

Schmidatal

MAISSAU. Der Verein Hilfswerk Schmidatal dankt den Mitarbeiterinnen von Hilfe und Pflege daheim Schmidatal, mit Standort in Maissau. Obfrau Christa Fleschitz sagt: "Danke für den unermüdlichen Einsatz, die tolle Bewältigung der Pflege- und Krankenbetreuung und zur Wahl dieses wichtigen Berufes." Eine Weihnachtsfeier fand aus Sicherheitsgründen nicht statt. Deshalb wurden als Dankeschön, im Namen des Vereins, Amethyst-Taler überreicht. Elisabeth Steinacher, Pflegemanagerin am Standort Maissau, übernimmt die Amethyst-Taler im Wert von je 20 Euro für 25 Damen, die in der Region Schmidatal fleißig unterwegs sind.



Pielachtal

Das Hilfswerk Kirchberg ehrte im Rahmen einer kleinen Feier die verdienten Mitarbeiterinnen Heidemarie Prazak und Theresia Hölzl, bevor sie in den wohl verdienten Ruhestand verabschiedet wurden. 20 Jahre war Theresia Hölzl bereits als Heimhelferin beim Hilfswerk beschäftigt. Heidemarie Prazak war 15 Jahren als Heimhelferin aktiv. Zur Verabschiedung gab es Ehrenurkunden vom Hilfswerk Niederösterreich. In einer Ansprache dankten Norbert Butzenlechner und Melanie Schagerl. Beide betonten: „Wir danken euch für das Engagement und den Einsatz in all den Jahren bei der Betreuung unserer Kunden. Für den weiteren Lebensweg wünschen wir Glück und vor allem Gesundheit.“

*Bild: Theresia Hölzl und Heidemarie Prazak (Mitte)erhielten eine Urkunde von Norbert Butzenlechner, Melanie Schagerl und Andrea Pils (v. l.).
Bild: Foto: Hilfswerk Pielachtal*



Zistersdorf

Dankschreiben

Liebes Hilfswerk-Team!

In dem Wissen und dem Bewusstsein, dass die vergangenen zwei Jahre teilweise sehr herausfordernd waren und wir uns diese für uns alle ganz anders gemacht hätten, möchte ich mich dafür bedanken, dass Sie den Weg mit Mama und uns gegangen sind. Auch wenn Grenzen erreicht wurden, war Mama dadurch Zeit zu Hause im vertrauten Umfeld geschenkt.

Ein großer Dank vor allem an jene, die es geschafft haben, Mama für wertvolle Momente aus ihrer unbehaglichen, einsamen Welt zu rufen und ihr Ablenkung und ein nettes Gespräch geschenkt haben. Die Mama der letzten Zeit war gezeichnet von einer Krankheit, die uns die Mutter und für Vati den lebensbegleitenden Stück für Stück unwiderruflich geschenkt hat und Sie an ihr gezeigt hat, die definitiv nicht die Mama waren, die wir kannten, die uns erziehen, ausleben vorbereitet hat und die wir in liebevoller Erinnerung behalten werden.

In diesem Sinne hoffe ich, dass der Weg mit Vati weiter in gewohnter Weise und für sehr lange Zeit so weitergeht!

Liebe Grüße
Manou Grill

Mehrter Herr Lukas ein großes Dankeschön Ihrer liebevollen Betreuung ihrem grandiosen Einsatz der Hilfe zu Hause Unterstützung und Putzen. Bleiben Sie weiterhin so hilfsbereit in Ihrem schweren Beruf mit viel Erfolg. Dank Ihrer meisterhaften Ausbildung Ihrer schweren Leistung. Ich hochschätze Sie das ganze Team ein nettes fleißiges Team das ein jeder sein bestes einsetzt.

Behalten Sie Ihre Tüchtigkeit mit Freude in Hilfe an Menschen. Vater und Mutter sind stolz auf Sie, so einen wunderbaren Sohn zu haben bleibt alle Gesund Danke. Ein frohes schönes Osterfest der ganzen Familie Besten Dank Rosalia Reiser samt Familie!
Klatschen und Musik ist zu wenig!



Wahrer Herr Lucas



Danke für die grandiose Einkilung
Wertschätze Sie und die ganzen
Mitarbeiter. Ein schönes Wochenende
und bleiben Sie uns gesund.
Herzlichen Dank für die liebevolle
entgegenkommende Hilfsbereitschaft
Rosalie Reimer!

Hollabrunn

Das Team des Hilfswerks NÖ in Hollabrunn gratuliert Frau Hildegard Stadler, Obergrabern, sehr herzlich zum 85. Geburtstag. Wir bedanken uns, dass sie uns an ihrer Freude am Basteln teilhaben lässt. Danke auch für das Vertrauen und das gesamte Team wünscht alles Gute, vor allem Gesundheit.



Nachrufe

Hilfswerk Mödling

Mödling trauert um den langjährigen Leiter des Mödlinger Sozialamtes und Hilfswerk-Chef Hans Meinhold, er verstarb am 16. März im 82. Lebensjahr. Hans Meinhold war von 1979 bis 1990 als ÖVP-Gemeinderat tätig und ab 1985 Stadtrat für den Bereich Kindergarten und Schule zuständig. Ebenso engagiert war Hans Meinhold im Seniorenbund und beim ÖAAB Mödling. Seine besondere Aufmerksamkeit widmete Hans Meinhold dem Hilfswerk Mödling. In jener Stadt, in der das Hilfswerk Niederösterreich bei seiner ersten Generalversammlung 1978 aus der Taufe gehoben wurde, galt das Bemühen von Hans Meinhold immer dem örtlichen Verein Hilfswerk Mödling. Außerordentliches, soziales Engagement und die Sorge um das Wohlergehen seiner Familie haben das Leben von Hans Meinhold geprägt. Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Gattin Ida und der ganzen Familie.



In der Welt habt ihr Angst;
aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden,
Johannes 16:33



In tiefer Trauer geben wir bekannt, dass
unser lieber Gatte, Vater, Schwiegervater,
Großvater, Bruder und Onkel,

Herr

Reg. Rat Hans Meinhold

am Dienstag, dem 15. März 2022,
nach geduldig ertragener Krankheit, im 81. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Der liebe Verstorbene wird
auf dem Friedhof Mödling, Guntramsdorfer Straße 28,
am Donnerstag, dem 31. März 2022, um 13,00 Uhr,
aufgebahrt und nach feierlicher Einsegnung im Familiengrab zur Ruhe gebettet.

Ida
Gattin

Hans Christian Sohn	Elfriede Schwester	Andreas und Monika Sohn und Schwiegertochter
------------------------	-----------------------	---

Julia, Benny, Christoph und Denise
Enkel

im Namen aller Anverwandten

Herzweg 55A/Mödling, Österreich, Tel. 0223640583

Hilfswerk Mistelbach

Mit großer Betroffenheit und in tiefer Trauer haben wir vom Tod des von uns hoch geschätzten Bgm. a. D. Ernst Schiller erfahren. Ernst Schiller war von 2001 bis 2016 Vorsitzender des Vereins Hilfswerk Brünnerstraße-Kreuttal. Ernst Schiller hat mit vollstem Engagement die Entwicklung und den Betrieb der Sozialstation Niederkreuzstetten gefördert und durch selbstlose Aktivitäten die Institution des Hilfswerks in der Region gefestigt. Er wurde bei seinem Ausscheiden aus der Funktion zum Ehrenvorsitzenden auf Lebenszeit ernannt. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen dürfen,
die man lange getragen hat,
das ist eine tröstliche, wunderbare Sache.
Hermann Hesse



Nach einem erfüllten Leben nehmen wir
in Dankbarkeit Abschied von

Ernst Schiller

Ehrenbürger und Bürgermeister a.D.
der Marktgemeinde Kreuzstetten

der am Freitag, den 8. April 2022, im Alter von 80 Jahren
von uns gegangen ist.

Unser lieber Verstorbener wird am
Samstag, den 23. April 2022, um 9.30 Uhr
in der Pfarrkirche in Niederkreuzstetten aufgebahrt,
feierlich eingesegnet und nach der heiligen Messe
auf dem Ortsfriedhof im Ehrengrab zur letzten Ruhe gebettet.

In unseren Herzen wirst du immer bei uns sein.

Rosa
Rita und Rudi, Elisabeth, Andrea und Klaus, Ernst
Marco und Sonja, Tina und Bruno, Paul, Ella
Josef, Mathilda, Leo
im Namen aller Verwandten
Agnes, Helena
Danke für die liebevolle Pflege

Anstelle von Kränzen und Blumen bitten wir um eine Spende für die Renovierung
der Pfarrkirche Niederkreuzstetten. Die Möglichkeit dazu besteht während der Aufbahrung
oder auf das Konto AT88 2011 1201 7784 3908. Danke.

BESTATTUNG HASELBRÖCK GmbH, 2120 Wolfersdorf, Haagense 4, Tel.: 02245/2554
www.bestattung-haselbroeck.at

Hilfswerk Gloggnitz

Mit großer Betroffenheit und in tiefer Trauer haben wir vom Tod des von uns hoch geschätzten Dr. Franz Werner erfahren. „Fred“ Werner hat das Hilfswerk Gloggnitz 1984 gegründet und war von 1984 bis 2012 Vorsitzender des Vereins. Bis zuletzt war er sowohl dem Verein als auch der Dienststelle sehr verbunden. Für sein außerordentliches Engagement erhielt er 2012 die höchste Auszeichnung, die brillantene Ehrennadel. Unser tiefstes Mitgefühl gilt der Familie.

*All das woran wir uns erinnern,
wird nie verloren sein.
Loren Conz*

Dr. Franz Werner

Notar i. R.

** 01.02.1936 † 14.04.2022*

*Den Mut zu haben zu leben, bedeutet auch
die sprachlos machende Trauer des Abschieds zu tragen.*

*In tiefer Dankbarkeit für all das, was du warst und uns gegeben hast,
verabschieden wir uns von einem geliebten Menschen.*

*Das Requiem findet am Freitag, dem 29. April 2022, um 14.00 Uhr
in der Christkönigskirche Gloggnitz statt.*

Die Beisetzung der Urne erfolgt im engsten Kreis der Familie.

Gemeinsam haben wir gelacht, gelebt und genossen - in Liebe

*Ingeborg
Gatte*

Andreas & Adelheid, Rolf & Albert,

Thomas & Sieglinde, Pia

Kinder & Schwagerkinder

Katharina, Hannah, Nadine, Johannes,

Margret, Marlene, Simone

Enkel

Lena, Paul, Samuel

Urenkel

*Anstelle von Blumen bitten wir im Sinne des Verstorbenen um eine Spende an das
Hilfswerk Gloggnitz. Es wird eine Sammlbox in der Kirche aufgestellt sein.*

Beitrag Steve Grollt, Gloggnitz, Tel (02232) 3829, email/steve@hilfswerk-gloggnitz.at

Termine

ORGANSITZUNGEN

Präsidium

08. Juni 14.00 – 15.45

15. September 14.00 – 15.45

23. November 14.00 – 15.45

Landesleitung

07. Dezember 14.00 – 15.45

Generalversammlung Hilfswerk Niederösterreich

19. Oktober 16.00 - 18.00

Generalversammlung Hilfswerk Österreich

10. Juni Beginn 11 Uhr